



Riesengrill, Blumenrikscha und eine reiche geschmückte Kutsche – auf der Vorderen Hauptgasse bewundern dichte Zuschauertrauben das Geschehen.

MIF

# Blütenduft und Farbenpracht

**Zofingen** Der erste Corso dei Fiori lässt die Thutstadt erstrahlen und zieht rund 1500 Gäste in seinen Bann

VON MICHAEL FLÜCKIGER

Jede Blume hat ihren eigenen Duft, sagt ein Sprichwort. Und eine ganz eigene Duftnote setzt auch der erstmalige Zofinger «Corso dei Fiori». Während die italienischen, niederländischen und deutschen Corsi von bunten Blüten überquellen, ist der Blumenschmuck hier allerdings öfter Zier als Blickfang. Viel eher mutet der in der Thutstadt schweizweit erstmals durchgeführte «Corso dei Fiori»

wie eine Mischung aus einer Motorrad-, Vespa- und Oldtimer-schau, einer Blumenparade und einer Präsentation von Pferde- und Hundegespannen an. Der Schaulust der wohl an die 2000 Zuschauer ist an diesem Samstag deswegen nicht minder Genüge getan.

Kurz nach 14 Uhr startet der Zug. Der Kurs führt im Schrittempo die Hintere Hauptgasse hinunter und von dort über die Bärengasse in die Vordere Hauptgasse hinein. Hier warten die meisten Zuschauer. Auch der Alte Postplatz ist dicht bevölkert. Zwei Harleys mit Blumengesteck am Scheinwerfer bilden die Vorhut. Die Tambouren der Kadettenmusik spielen flott auf, nur ihre schwarzen Hemden dürften noch floral geschmückt sein. Es ist dann Peter Brühlmann, der einen ersten Akzent setzt.

Der Wagen seines Blumengeschäfts ist prächtig ausgestattet. Er fährt ein gelbes Herz spazieren, im Rücken thront eine mit weissen Blüten überquellende Vase. Ihm folgt ein Traktor mit etwas bescheidenerem Blumenbouquet und ein floral aufgeladener Vespa-Fahrer. Aufwändig in Szene setzt sich Leonz Heggli mit seinem Riesengrill, der aus einem Meer von Blumen herausragt. Er kredenzt den Zuschauern Grilliertes. Ihm folgen Blumenmädchen mit bunten Schirmen.

Res Hauri vom Restaurant Lauterbach in Oftringen fährt mit seinem Oldtimer einen Blütenbogen spazieren. Die Bäckerei Leutwyler präsentiert eine blumengeschmückte Riesentorte. Den Höhepunkt des Umzugs markiert das Reidener Blumenhaus Müller. Mit bunten Arrangements, Blumenkörben, Kindern, die Blumensamen verteilen, und Männern, die Rot- und Weisswein aus der Spritzkanne kredenzen, zieht es alle Register. Es erhält den ersten Preis der Jury. 75 Minuten dauert der Corso. Organisator Christoph Heer vom Organisationsteam von Piazza ist mit der Erstauflage des «Corso dei Fiori» zufrieden. «Wir konnten sehr viel neues Publikum nach Zofingen ziehen. Nächstes Jahr dürften wir damit noch mehr Blumengeschäfte zum Mitmachen anregen können.»

**«Wir konnten neues Publikum nach Zofingen ziehen.»**

**Christoph Heer** Veranstalter «Piazza»



Die bunten Schirme spenden Farbe und Schutz vor der prallen Sonne.



Beim Blumenhaus Müller aus Reiden gärtner die Kleinsten munter mit.



Gelbes Herz auf Spazierfahrt – Peter Brühlmann ist zu Recht stolz auf seinen Wagen.



Ein Tropfen aus der Spritzkanne gefällig? Rotwein ist ja ein Naturprodukt.



Die pfiffige Tambouren tragen viel zum festlichen Charakter des Tages bei.



Orange Augenweide für Auto-Afficionados: Der 54er-Chevrolet mit einem Blumenbouquet der Schützenstube Zofingen ist ein Glanzpunkt des Corsos.



Blumen machen Freude – vor allem wenn sie mit einem Lächeln auf den Lippen als Geschenk dargebracht werden.